

Kurzbedienungsanleitung für MEPTA Meoclub 16 electronic

Netzstecker in das Gerät stecken, volle Filmspule auf vorderen Spulenarm aufstecken, Leerspule auf hinteren Spulenarm.



1. Darauf achten, dass sich der Rückspulschalter **1** in Stellung Projektion befindet (siehe Bild, Position 1).

! Achtung, es darf noch keine Taste des Tastensatzes **4** gedrückt werden!

2. Einfädeltaste **2** drücken und den, mittels am Gerät befindlichen Filmanschneiders, angeschnittenen Film in die Einfädelöffnung an der Einfädeltaste stecken. Die Perforation des Filmes muss sich dabei auf der Ihnen zugewandten Seite befinden. Der Film wird von dem unter der Einfädeltaste befindlichen Transportrad erfasst und selbsttätig durch den Filmkanal geführt. Einfädeltaste **2** so lange gedrückt halten, bis am hinteren Ende des Filmkanals ca. 50 cm Film heraus gelaufen sind (mit freier Hand festhalten, damit der Film nicht auf den Boden fällt).

3. Einfädeltaste loslassen, der Einfädelvorgang wird damit beendet. Nun das ca. 50 cm lange Filmende in der Auffangspule befestigen und den Film aufrollen, bis er straff in der Auffangspule läuft.

4. Nun am Tastensatz **4** die Taste für Vorwärtsprojektion drücken (zweite Taste von Links), der Projektor beginnt nun den Film zu transportieren. Erst wenn der Film richtig transportiert

wird die Taste für die Projektionslampe drücken. Der Film wird nun auf die Leinwand projiziert.

5. Nun mittels Focusknopf **3** das Bild auf der Leinwand scharf stellen und mittels Bildhöhensteller **5** die Bildhöhe korrigieren.

Wenn Sie eine Szene wiederholen möchten: Zuerst den Schalter für die Projektionslampe am Tastensatz **4** betätigen - Lampe erlischt. Dann die ROTE Stopptaste am Tastensatz betätigen – der Projektor stoppt den Filmtransport. Nach einem kurzen Moment die Taste für die Rückwärtsprojektion (zweite Taste von Rechts) am Tastensatz **4** betätigen. Der Projektor beginnt nun mit dem Filmtransport in entgegengesetzter Richtung. Je nachdem Sie den Film nur zurück spulen wollen oder ob Sie die Szene in der Rückwärtsprojektion ansehen wollen, die Taste für die Projektionslampe betätigen. U.U. ist es notwendig bei einer Rückwärtsprojektion die Bildhöhe mittel Bildhöhensteller **5** zu korrigieren.

Wenn Sie ein Standbild ansehen wollen: Während der laufenden Projektion die Taste „Standbild“ am Tastensatz **4** betätigen (Taste Rechts – Dreieck mit Punkt). Bei erneuter Betätigung des Schalters wird die Projektion fortgesetzt.

Wenn Sie den angesehenen Film zurück spulen wollen: Der abgelaufene Film befindet sich nun vollständig auf der eigentlichen Auffangspule. Zur Beendigung der Projektion die Taste für die Projektionslampe betätigen – Lampe erlischt. Anschließend die ROTE Stopptaste betätigen – Filmtransport wird beendet. Nun den Film direkt in der eigentlichen Filmspule am vorderen Spulenarm befestigen, anschließend den Schalter **1** zum Schnellen Zurückspulen des Filmes nach unten schieben (Doppeldreieck auf roten Punkt). Wenn sich der Film wieder vollständig auf der Filmspule befindet, den Schalter **1** wieder in Stellung „Projektion“ bringen.



Unterhalb des Filmtransportmechanismus befindet sich das Verstärker- und Tonteil. Am Tastensatz vorn wird das Tonformat des abzuspielenden Filmes eingestellt, bitte die jeweilige Taste drücken: Lichtton – zweite Taste von Rechts –Symbol „Diode mit zwei Pfeilen“, Taste Magnetton – Taste in der Mitte – Symbol Bandgerät. Im mittleren Bereich des Tonteiles befinden sich die Regler für die Lautstärke, die Tonhöhen, die Tiefen sowie für den Mikrofoneingang und den Eingang für ein externes Bandgerät. Das Verstärker- und Tonteil kann z.B. bei der Projektion eines Stummfilmes auch völlig abgeschaltet werden. Benutzen Sie dazu den Schalter ganz links neben dem Anzeigeinstrument.

Die Höhe des Projektors und damit die Bildhöhe des Projektionsbildes wird mit dem unteren Knopf an der vorderen Stirnseite des Projektors eingestellt.

Die zum Lieferumfang gehörenden Zusatzlautsprecher werden an der entsprechenden Buchse an der hinteren Stirnseite des Projektors angeschlossen.

Noch ein kurzes Wort zum Thema Film. Bitte benutzen Sie nur Filme welche über ca. 60 cm Vorspannband verfügen. Der Film sollte mittels am Gerät befindlichen Filmanschneiders angeschnitten sein und auf den ersten 60 cm völlig knickfrei sein. Ebenfalls sollten Sie keine Filme mehr projizieren wollen, bei welche die Perforation beschädigt ist. Die Folge wäre ein unkontrolliertes Stoppen des Filmtransportes mit „Filmsalat“!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen immer ein klares Bild auf der Leinwand 😊